

Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern



Die Bedeutung von Biodiversitätsthemen ist im Kontext der internationalen Entwicklungsagenda in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Da in Deutschland die Forschungslandschaft im Bereich Biodiversität im internationalen Vergleich sehr stark ausgeprägt ist, gilt es die weitreichenden Potenziale deutscher Hochschulen in diesem Themenfeld noch stärker zu nutzen. Um dies zu erreichen, sollen die Lehre und Forschung an den Partnerinstitutionen im Bereich Biodiversität strukturell gestärkt und damit in den Partnerländern der Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Biodiversität unterstützt werden.

Hintergrund

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist weltweit ein dringendes Thema - und nur die globale Zusammenarbeit bringt langfristig Erfolg. Das Programm „Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern“ soll einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 (insbesondere zu den SDG 4, 14 und 15) leisten und so letztlich zum Erhalt, der Wiederherstellung und der Förderung der Biodiversität in den Partnerländern beitragen. Zum Erhalt und Management der biologischen Vielfalt kommt den Hochschulen in den Entwicklungsländern dabei eine Schlüsselrolle zu. Mit dem Programm "Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern" ermöglicht der DAAD den deutschen Hochschulen und ihren Partnerinstitutionen, sich gezielt Themen der Biodiversität anzunehmen. Im Mittelpunkt stehen Hochschulkooperationen oder Fortbildungsveranstaltungen, welche das Thema Biodiversität in Forschung und Lehre, Dienstleistung und Management der Hochschulen aufgreifen.

Programmziele

Die verschiedenen Maßnahmen des Qualitätsnetzes Biodiversität zielen langfristig darauf ab, dass die Partnerinstitutionen Studien- /Qualifizierungsangebote mit Bezug zu Biodiversitäts-Themen anbieten, die dem lokalen Kontext und dem Stand der Wissenschaft entsprechen. Die Biodiversitäts-Themen sollen in den Forschungsschwerpunkten der beteiligten

Institutionen verankert werden. Auf deutscher Seite haben deutsche Hochschulen und Forschungseinrichtungen Expertise in der Entwicklungszusammenarbeit erworben und Entwicklungsrelevante fachliche Netzwerke im Bereich Biodiversität zwischen den beteiligten Institutionen sind etabliert.

Geförderte Projekte

Folgende Projekte werden im Rahmen des Programms "Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern" gefördert: [Projektliste Biodiversität](#) [\[/medien/downloads/uebersicht_lfd_projekte_2017_biodiv_de.pdf\]](#) (PDF Download, 198 KB)

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Referat Partnerschaftsprogramme und Hochschulmanagement in der
Entwicklungszusammenarbeit/P32

Kristina Schumacher

Tel.: +49 (228) 882-8174

E-Mail: k.schumacher@daad.de [\[mailto:rosenstock@daad.de\]](mailto:rosenstock@daad.de)

WEITERE INFORMATIONEN

- DAAD-Förderdatenbank: [Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern](#) [\[https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57200186\]](https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57200186)
- [Flyer](#) [\[/medien/der-daad/medien-publikationen/publikationen-pdfs/flyer_2017_biodiv_de.pdf\]](#) (PDF Download, 2,5 MB)

Gefördert von:

